



Lachen und singen: Mitglieder des Chors „ConVoice for Jesus“ bei ihren Proben am Wochenende in Eldagsen.

Foto: vob

Frischlucht-Konzert in historischer Kulisse

Wie sich der Gospelchor „ConVoice“ für seinen ersten Auftritt auf Schloss Marienburg vorbereitet

Eldagsen (vob). Auf einen ganz besonderen Auftritt arbeitet „ConVoice for Jesus“, der Gospelchor der St.-Alexandri-Gemeinde in Eldagsen, derzeit hin. Am 3. Juni wird die bekannte Musikgruppe anlässlich des Sommerprogramms auf dem benachbarten Schloss Marienburg ein Open-Air-Konzert geben.

Die Proben für das Großereignis laufen auf Hochtouren, am Wochenende trafen sich die Sänger mehrere Stunden lang. 20 Gospelsongs will der langjährige Chorleiter Alexandru-Dan Constantinescu mit seinen Sängern auf die Bühne bringen. Im Programm werden sich Klassiker wie „You are the light“, „Freedom“ oder „Open up my heart“,

aber auch einige Überraschungen finden.

„Normalerweise planen wir für jedes Jahr ein großes Projekt, meist ein Konzert in unserer Gemeindekirche oder in einem Gotteshaus einer Nachbargemeinde“, erklärt Sängerin Birgit Michel. Der Auftritt im Innenhof von Schloss Marienburg sei aber in seiner Dimension eine ab-

solute Premiere, sagte sie.

Das Konzert des Gospelchors „ConVoice for Jesus“ wird am Sonntag, 3. Juni, um 18 Uhr am Schloss Marienburg beginnen. Einlass für Besucher ist bereits um 17 Uhr. Karten können in Eldagsen im Pfarrbüro von St. Alexandri oder bei Optik Hagemann an der Langen Straße 63 erworben werden. Während des

Honigkuchen-Senf-Fests am kommenden Wochenende werden zudem Tickets im Kirchencafé verkauft.

Übrigens: Der Chor sucht noch neue Mitglieder. Wer gerne singt und Spaß an netter Gemeinschaft hat, kann einfach jeden Mittwoch zwischen 19.30 und 21.30 Uhr zur Probe im Pfarrhaus vorbeischauen und mitmachen.

Bibbernde Klänge im Hintergrund

Gospelchor „ConVoice for Jesus“ trotz Regen beim Open-Air-Konzert

Marienburg/Eldagsen (vob). Der Eldagser Gospelchor „ConVoice for Jesus“ hat ein umjubeltes Konzert im Innenhof des Schlosses Marienburg gegeben. Mehr als 200 Zuschauer nahmen bei strömendem Regen den Weg auf den Marienberg auf sich.

Monatelang hatte sich der Chor auf dieses Konzert vorbereitet. Dass das Open-Air-Gastspiel im Innenhof des Schlosses ein besonderes Ereignis für die Sänger um Leiter Alexandru-Dan Constantinescu werden würde, war klar. Wie einzigartig der Auftritt allerdings tatsächlich werden sollte, hatten weder Protagonisten, noch Veranstalter oder Publikum geahnt.

Den ganzen Tag über hatte es bereits in Strömen geregnet und auch am Abend hatte Petrus kein Einsehen. Doch eine



Der Gospelchor beim Einzug auf der Marienburg.

Foto: vob

Absage des Auftritts kam für die Eldagser gar nicht in Frage. Das Personal hatte große Schirme aufgestellt, die Besucher erhielten gratis Regen-

capas und konnten das Konzert wahlweise vom Innenhof oder von der überdachten Arkade aus verfolgen.

Als der Chor gegen 18 Uhr

fröstelnd sein Einzugslied anstimmte, war noch das leise Bibbern des Publikums als Hintergrundmusik auszumachen. Das dann folgende Programm ließ Regen und Wind jedoch ganz schnell vergessen: Zum Set des Chors gehörten neben Gospelklassikern wie „You are the light“, „Freedom“, „Open up my heart“ oder „Deep river“ auch moderne spirituelle Gesänge wie „He is always close to you“ von Martin Carbow. Mit „The rain is over now“ schafften es die Eldagser sogar für kurze Zeit, das Wetter auf ihre Seite zu bringen.

Nach dem zweistündigen Konzert war der Gruppe die Freude über das gelungene Event anzusehen – vor allem, weil so viele Besucher trotz des schlechten Wetters gekommen waren.

Gospelkonzert mit Wehmut in den Stimmen

„ConVoice for Jesus“ verabschiedet seinen Chorleiter

Eldagsen (si). Mit ihrem seelenvollen Gesang füllen sie die Gotteshäuser und begeistern ihr Publikum. Doch beim jüngsten Konzert des Eldagsener Gospelchors „ConVoice for Jesus“ war Wehmut mit im Spiel – ging damit doch der Abschied des langjährigen Chorleiters Alexander Dan Constantinescu einher.

Acht Jahre hat der begabte Sänger und Vollblutmusiker die swingende Gemeinschaft geleitet, die vor 19 Jahren aus dem ehemaligen Jugendchor St. Alexandri hervorgegangen ist. Constantinescu sorgte dabei für frischen musikalischen Wind und brachte den Chor einfühlsam und beharrlich ein gehöriges Stück nach vorn.

Nun verlässt er die Eldagsener und wechselt zum vorpommerschen Stralsunder Mehrsparten-Theater.

Unter der Leitung von Constantinescu stellte sich das Gospelensemble nun ein letztes Mal mit brillanter Programmfolge vor. Dass sich auch das Publikum von dem beliebten Musiker verabschieden wollte, stellte das selten so volle Kirchenschiff von St. Alexandri eindrucksvoll unter Beweis.

Bestens aufeinander abgestimmt bedankten sich Sänger und Instrumentalisten für das ungewöhnlich große Interesse mit einem gelungenen musikalischen Abend – mit Klassikern wie „Beauty for Ashes“,

„Open up my heart“ und „Climbing up the mountain“. Bei den Klängen konnten sich auch die Besucher nicht mehr ruhig auf den Kirchenbänken halten.

Bei ständigen Tempiwechseln der Chormitglieder ließen besonders eindrucksvoll die Solostimmen in den Acappella-Passagen aufhorchen. Sowohl Britta Hagemann als auch Anja Schwedhelm verlor mit ihren schönen Stimmen auch in den höchsten Lagen nichts an Sicherheit. Ebenso aufeinander abgestimmt präsentierte sich die Choreinheit. Zu den Höhepunkten im zweiten Teil des Konzerts gehörte zweifelsohne nach den Stücken „Rivers of joy“ und „The privilege“ der großartige Abschlussong – das „Hallelujah, Salvation and Glory“.

Neben der Freude und dem Spaß an der Musik sind für „ConVoice for Jesus“ auch die Botschaften ihrer Stücke wichtig. Die Gospels und Spirituals handeln von der Liebe zu Gott, doch genauso vom Kampf gegen Unterdrückung und für Frieden und Gleichberechtigung. Mit aufrüttelnder positiver Energie wollen sie im Namen des Herrn ihre Zuhörer motivieren, für eine bessere Welt einzustehen.



Bass-Bariton Alexander Dan Constantinescu und Anja Schwedhelm singen ihre Soloeinlagen mit Gefühl.

Fotos: si



Mit der Lust am Singen begeistern sie das Publikum in der Kirche.